

A photograph of two young children, a girl and a boy, standing in front of a whiteboard. They are both smiling and wearing aprons. The girl is on the left, wearing a green apron, and the boy is on the right, wearing a dark green apron. They have painted a large, colorful rainbow on the left side of the whiteboard and a large, bright sun on the right side. The girl is holding a paintbrush with red paint on it, and the boy is holding a paintbrush with yellow paint on it. There are three small paint containers (red, red, blue) on the bottom left of the whiteboard.

## Kinder, Kunst und Kreativität (KA)

Kunstpädagogik für  
pädagogische Fachkräfte  
im Elementarbereich und  
Offenen Ganztags



**Kolping**

Akademie  
Köln

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

# Kinder, Kunst und Kreativität (KA)



## Folgende Fragestellungen werden dabei berücksichtigt:

- Wie fördert man die Wahrnehmungsfähigkeit und Kreativität von Kindern?
- Wie motiviert man Kinder, sich aktiv künstlerisch zu betätigen und sich auf kreativem Wege auszudrücken?
- Wie kann man die kindliche Fantasie anregen?
- Wie fördert man seine eigene Kreativität?
- Wie „liest“ man eine Kinderzeichnung?

Pädagogische Fachkräfte, die Kinder in ihrer Kreativität fördern wollen, erleben sich häufig verunsichert und wünschen sich methodische Grundlagen und fachliches Hintergrundwissen zu kunstpädagogischen Konzepten und Umsetzungen.

Der Studiengang Kinder, Kunst und Kreativität (KA) vermittelt pädagogischen Fachkräften die Fähigkeit, mit künstlerischen Techniken die eigene Kreativität wiederzuentdecken und so auch Kindern Gelegenheiten für das eigene Erproben, Entdecken und Spielen zu schaffen und sich ihrer Schöpferkraft wieder bewusst zu werden. Hier können die pädagogischen Fachkräfte die vielfältigen Potenziale von Kunst und Kreativität kennenlernen, um sie in die Praxis ihrer Bildungsarbeit umzusetzen.

Geben Sie Kindern die Möglichkeit, sich in ihrer Kreativität frei zu entfalten. Kinder brauchen Räume, in denen sie die Freude am Experimentieren entdecken und ausleben können. Bei freiem und spielerischem Umgang mit verschiedensten Materialien sind die Kinder im Kontakt mit sich selbst.

Die Weiterbildung dient der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften im kunstpädagogischen Bereich des Offenen Ganztages und des Elementarbereichs und hat als fachspezifische Zielsetzung die Vermittlung von Grundlagen, Methodenkompetenz und deren praktische Umsetzung.

Ziel des Studienganges ist es, die ästhetische Ausdrucksmöglichkeit und symbolische Kommunikationsfähigkeit von Kindern zu initiieren und zu verbessern.

Die Nachbereitung sollte die Umsetzung in den beruflichen Alltag der pädagogischen Fachkräfte zum Ziel haben. Die einzelnen Module geben methodische Anregungen und Impulse für kunstpädagogische Projekte mit Kindern. Darüber hinaus soll die Freude an der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung und Selbsterfahrung entwickelt werden.

# Studieninhalte:



## 1. Grundlagen I

- Was kann Kunsterziehung erreichen???
- Was unterscheidet Kunsterziehung von Kunstpädagogik?
- Abgrenzung der Kunstpädagogik zur Kunsttherapie
- Ansätze in der Kunsttheorie – der „erweiterte Kunstbegriff“
- „Die Baumzeichnung“
- Künstlerische Selbsterfahrung

## 2. Grundlagen II

- Kunst und Kultur
- Ästhetische Erziehung und Ästhetische Bildung
- Wahrnehmung und Gestaltung
- Die Phasen der Kreativität
- Blockaden der Kreativität
- Alltagsphänomene
- Projekte aus der Praxis

## 3. Kind und Kreativität

- Die Entwicklung und Interpretation der Kinderzeichnung
- Kindliche Kreativität
- Wie motiviere ich und wie kann ich das Interesse bei Kindern wecken?
- Neue Medien – Umgang mit Tablet & Co

## 4. Kind und Kunst

- Symbolische Kommunikationsfähigkeit von Kindern
- Externalisierungsfähigkeit innerer Bilder und Emotionen
- Förderung von problemlösungsorientiertem Denken und Handeln
- Sensorische Integration
- Resilienzförderung
- Kunstprojekte von und mit Künstlern

## 5. Kreativität und Partizipation

- Inklusion
- Partizipation
- Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten
- Die eigene Vermittlungskompetenz – Didaktik

## 6. Kunst braucht Rahmen

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Handlungsfelder
- Organisationsstrukturen
- Interdisziplinärer Ansatz
- Kooperationsmöglichkeiten und Netzwerkbildung

# Kinder, Kunst und Kreativität (KA)

**Konzept:****Bernadette Streit**

Diplom-Heilpädagogin und Kunsttherapeutin,  
systemisch-analytische Familienberaterin (BKE),  
systemischer Coach (SG)

**Urheber:**

Kolping-Akademie NRW/Köln

**Studiendauer:**

Drei Monate mit sechs Wochenenden

**Unterrichtsort:**

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind, Werthmannstraße 1A, 50935 Köln

**Kosten:**

€ 1.380,-

**Informationen**

u. Anmeldung: **Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.**  
**Geschäftsbereich Erwachsenenbildung**

**Barbara Heikamp****Deutz-Mülheimer-Straße 199**

51063 Köln

Tel.: 0221 570 43 63

Tel.: 0221 570 43 64

Fax: 0221 6110008

barbara.heikamp@kbw-koeln.org

barbara.heikamp@kbw-koeln.de

www.ka-k.de,

www.kbw-koeln.de/Kolping-Akademie NRW

**Kolping****Akademie  
Köln**

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

